

Bericht über die Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Berlin, 18.11.2025

für die

Stadt Geilenkirchen

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Institut für Public Management

am Institut für Prozeßoptimierung und

Informationstechnologien GmbH

Wönnichstraße 68-70

10317 Berlin

Ihr Ansprechpartner



Marius Hoppe

M: m.hoppe@ipm.berlin

Inhalt

1 Management Summary ... 3

2 Einleitung ... 7

2.1 Ausgangssituation ... 7

2.2 Rechtliche Grundlagen ... 7

2.3 Kurzbeschreibung des Vorgehens ... 9

2.4 Weitere relevante Bestandteile ... 9

2.5 Kühlzellen ... 10

2.6 Umsatzsteuerpflichtige Leistungen ... 10

3 Eingangsdaten für die Kalkulation ... 11

3.1 Ansatzfähige und nicht ansatzfähige Kosten ... 11

3.2 Erträge ... 12

3.3 Personalkosten ... 12

3.4 Gemeinkosten der Stadtverwaltung ... 12

3.5 Sachkosten ... 13

3.6 Kalkulatorische Kosten ... 13

3.7 Kalkulationsstruktur im Betriebsabrechnungsbogen ... 14

3.8 Verteilungsschlüssel ... 14

4 Berechnung der maximalen Gebühren ... 15

4.1 Beschreibung des Lösungsweges ... 15

4.2 Ermitteln der gebührenfähigen Endkosten Berechnung der gebührenfähigen Endkosten ... 15

4.3 Ermittlung von Überkapazitäten ... 18

4.4 Kalkulationsverfahren ... 19

4.5 Berechnung der Gebühren ... 20

4.5.1 Besonderheit einzelner Grabarten ... 26

4.5.2 Kostenüberschreitungsverbot ... 26

Tabellenverzeichnisse ... 27

Anhang ... 28

1 Management Summary

Die Stadt Geilenkirchen bewirtschaftet derzeit sieben Friedhöfe sowie sechs Trauerhallen. Da das Friedhofswesen sämtliche Einrichtungen umfasst, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Kommune dienen, werden die Kosten der Friedhöfe und Trauerhallen im Rahmen einer Mischkalkulation gemeinsam berücksichtigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung von Gebühren ist die:

- „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Geilenkirchen (Friedhofsgebührensatzung)“ vom 19.12.2024.

Zur Ermittlung der maximal umlagefähigen Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen im Kalkulationszeitraum 2026 bis 2028 hat die Stadt das Institut für Public Management (IPM) beauftragt.

Bitte beachten Sie, dass in den Tabellen gerundete Werte dargestellt sind. Die Berechnungen erfolgten auf Basis der exakten, nicht gerundeten Werte in den zugrunde liegenden Kalkulationsdateien. Aus diesem Grund können geringfügige Abweichungen zwischen den dargestellten Summen und den Einzelwerten auftreten. Die als ermittelten durchschnittlichen Gebühren wurden mathematisch gerundet.

Folgende Gebühren wurden ermittelt:

Grabart	Grabnutzungsgebühren Kölner Modell komplett	Gebühr aktuell nach Satzung
Gebühren für die Zuteilung eines Reihengrabes		
Reihengrab		
für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	1.675,07 €	1.223,00 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	1.892,54 €	1.485,00 €
Urnenreihengrab	1.140,09 €	976,00 €
Gebühren für die Verleihung eines Wahlgrabes bzw. eines Urnengrabes		
1. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab je Grabstätte	1.990,75 €	1.929,00 €
- als Tiefengrab	1.990,75 €	2.219,00 €
2. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab in besonders gewünschter Lage je Grabstätte	1.990,75 €	2.219,00 €
- als Tiefengrab	1.990,75 €	2.509,00 €
Doppelwahlgrab	2.148,59 €	4.438,00 €
Dreifach-Wahlgrab	2.580,03 €	6.657,00 €
Vierer-Wahlgrab	2.874,67 €	8.876,00 €
5er-Wahlgrab	3.169,31 €	11.095,00 €
6er-Wahlgrab	3.463,95 €	13.314,00 €
7er-Wahlgrab	3.758,59 €	15.533,00 €
8er Wahlgrab	4.053,23 €	17.752,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab je Grabstätte	1.819,76 €	1.270,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab in einem Kolumbarium	2.156,76 €	1.258,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckergrab	2.128,89 €	1.977,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckertiefengrab	2.128,89 €	2.301,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckerurnengrab	1.224,14 €	1.266,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnenbaumgrab	1.191,25 €	1.627,00 €
Für Bestattungen im muslimischen Grabfeld	1.815,37 €	analog Gebühren analog zu § 2 a) und § 3 Nr. 1

Tabelle 1: Gebühren für die Grabnutzung, Kölner Modell inkl. Grabpflege und Investitionskosten

Bestattungsgebühren	Gebühren Brutto	zzgl. optional Grundgebühr Trauerhallen	Aktuelle Gebühr
Bestattungen:			
für Tot- und Frühgeburten sowie aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte	260,34 €	53,60 €	133,00 €
Für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in		53,60 €	
Reihengrabstätten	520,67 €	53,60 €	366,00 €
Wahlgrabstätten und Bodendeckergrabstätten bei Neuanlegung	520,67 €	53,60 €	399,00 €
bei bestehenden Grabstätten	520,67 €	53,60 €	499,00 €
Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab	585,76 €	53,60 €	566,00 €
Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab	585,76 €	53,60 €	632,00 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr in		53,60 €	
Reihengrabstätten	520,67 €	53,60 €	399,00 €
Wahlgrabstätten und Bodendeckergrabstätten bei Neuanlegung	520,67 €	53,60 €	432,00 €
bei bestehenden Grabstätten	520,67 €	53,60 €	532,00 €
Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab	585,76 €	53,60 €	599,00 €
Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab	585,76 €	53,60 €	665,00 €
für Urnenbeisetzungen in Urnenreihengräbern, Urnengräbern, bestehenden Wahlgräbern und Baumgräbern	195,25 €	53,60 €	200,00 €
für Beisetzungen der Asche ohne Urne im Aschengrab	65,08 €	53,60 €	200,00 €
für Beisetzungen durch Verstreuung der Asche auf dem Aschenfeld	65,08 €	53,60 €	133,00 €
für Urnenbeisetzungen in Kolumbarien	130,17 €	53,60 €	133,00 €

Tabelle 2: Gebühren für Bestattungsleistungen

Trauerhallen

Trauerhalle/Aussegnungshalle	Gebühren Brutto	Gebühr aktuell
Trauerhalle Geilenkirchen	485,62 €	263 €
Trauerhalle Gillrath	392,37 €	263 €
Trauerhalle Grotenrath	382,20 €	263 €
Trauerhalle Immendorf	379,03 €	263 €
Trauerhalle Teveren	359,36 €	263 €
Trauerhalle Würm	447,92 €	263 €

Tabelle 3: Gebühr für die Nutzung der Trauerhallen

Gebührenalternative Trauerhallen

Gebührenposition	Kosten/Bestattung	
Anteil Grundgebühr	53,60 €	
Trauerhalle/Aussegnungshalle	**Gebühr / Nutzung**	**Gebühr aktuell**
Trauerhalle Geilenkirchen	339,93 €	263 €
Trauerhalle Gillrath	274,66 €	263 €
Trauerhalle Grotenrath	267,54 €	263 €
Trauerhalle Immendorf	265,32 €	263 €
Trauerhalle Teveren	251,55 €	263 €
Trauerhalle Würm	313,54 €	263 €

Tabelle 4: Alternativ kostendeckende Gebühren Trauerhalle

Grabart	Kosten je Jahr und Grab Brutto	Grabpflege bei pflegefreien Grabstätten über die Nutzungsdauer Brutto
Nutzungsrecht an einem Urnengrab in einem Kolumbarium	0,51 €	10,23 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckergrab	7,88 €	236,35 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckertiefengrab	7,88 €	236,35 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckerurnengrab	3,33 €	66,51 €
Nutzungsrecht an einem Urnenbaumgrab	2,56 €	51,16 €

Tabelle 5: Gebühren für die Grabpflege

Die grün markierten Gebühren sind Teil des Grabnutzungsrechts und in den Gebühren in Tabelle 1 enthalten. Die Kosten je Jahr sind für die Verlängerungen der Grabarten relevant.

Kosten je Stunde Abräumen des Grabes Brutto (inkl. Fuhrpark, Material und Verwaltungskosten)
81,48 €

Tabelle 6: Gebühren für die Grabräumung (inkl. Umsatzsteuer)

Gebühren für die Erteilung einer Erlaubnis (Verwaltungsgebühren)	Gebühr
zur Errichtung einer Grababdeckung aus Stein	30,20 €
zur Aufstellung eines Grabdenkmals	30,20 €
zur Herstellung einer Grabeinfassung	15,10 €
zur Aufstellung einer Grabplatte	20,13 €
zur Anbringung einer Kolumbarienabdeckung mit Beschriftung	15,10 €
Gültigkeitsdauer 1 Tag	15,10 €
Gültigkeitsdauer 1 Jahr	15,10 €
Gebühr für Urnenversand	10,06 €
Prüfung und Genehmigung von Verlängerungs-anträgen für bestehende Grabnutzungsrechte	30,20 €
Adressermittlung	15,10 €
Anschreiben zur Anforderung zur Befestigung des Grabsteins	45,31 €

Tabelle 7: Verwaltungsgebühren

Grabart	Kosten je Herrichtung Brutto
Bodendeckergrab	319,75 €
Bodendeckertiefengrab	319,75 €
Bodendeckerurnengrab	134,96 €

Tabelle 8: Gebühren für die Herrichtung Bodendecker

Weitere Gebühren sind:

- Die jährliche Standsicherheitsprüfung für stehende Grabsteine: 0,45 € / a

2 Einleitung

2.1 Ausgangssituation

Die Stadt Geilenkirchen bewirtschaftet derzeit sieben Friedhöfe sowie sechs Trauerhallen. Da das Friedhofswesen sämtliche Einrichtungen umfasst, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Kommune dienen, werden die Kosten der Friedhöfe und Trauerhallen im Rahmen einer Mischkalkulation gemeinsam berücksichtigt.
Rechtsgrundlage für die Erhebung von Gebühren ist die:

- „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Geilenkirchen (Friedhofsgebührensatzung)“ vom 19.12.2024.

Zur Ermittlung der maximal umlagefähigen Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen im Kalkulationszeitraum 2026 bis 2028 hat die Stadt das Institut für Public Management (IPM) beauftragt.

Eine aktuelle Kalkulation der zu erhebenden Gebühren liegt aus mehreren Gründen im Interesse der Stadt. Zum einen liefert eine regelmäßig durchgeführte Kalkulation wichtige Erkenntnisse zur Kostenstruktur und deren Entwicklung. Zum anderen ergibt sich aus der aktuellen Rechtsprechung in Nordrhein-Westfalen sowie in anderen Bundesländern, dass bereits eine teilweise fehlerhafte Kalkulation zur Unwirksamkeit der gesamten Satzung führen kann. Für die Durchführung einer rechtssicheren Kalkulation ist daher eine sachgerechte Ermittlung der Grundlagen erforderlich. Die Gebühren sind gemäß den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sowie der dazu vorliegenden Rechtsprechung zu kalkulieren.

Für die Vorauskalkulation wurden die Planwerte der Verwaltung hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen herangezogen.

2.2 Rechtliche Grundlagen

Die Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Geilenkirchen berücksichtigt die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen sowie die aktuelle Rechtsprechung. Insbesondere wurden folgende Grundlagen herangezogen:

- Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG)
- VG Düsseldorf, Urteil vom 26.05.2014 - 23 K 484/13

Gemäß § 6 KAG NRW bildet die Vorschrift die landesrechtliche Grundlage für die Erhebung von Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen. Friedhöfe gelten als solche Einrichtungen, da sie der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe – der Bestattung und würdigen Entsorgung menschlicher Überreste – dienen. Auch technisch voneinander unabhängige Anlagen können als aufgabenbezogene Einheitseinrichtung gemeinsam kalkuliert werden.

Ziel der Gebührenkalkulation ist die Ermittlung der höchstens zulässigen Gebühren im Sinne einer wirtschaftlichen Haushaltsführung. Dabei gilt der Grundsatz: Gebühren vor Steuern – das heißt, die Kalkulation soll alle zulässigen Kostenansätze gemäß KAG NRW ausschöpfen.

Der angemessene Zinssatz beträgt 2,760 % und entspricht den Vorgaben des Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

Die Kalkulation erfolgte nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Der betriebswirtschaftliche Kostenbegriff umfasst den durch die Leistungserstellung bedingten Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen in einem bestimmten Leistungszeitraum. Hierfür wurden im Rahmen der Kalkulation sämtliche Kosten auf ihre Betriebsbedingtheit, Angemessenheit und Regelmäßigkeit geprüft. Hierzu zählen insbesondere:

- Personalkosten,
- Sachkosten,
- Abschreibungen und kalkulatorische Zinskosten.

Diese ansatzfähigen Kosten liegen als Plan-Werte für das Jahr 2026-2028 vor. Neben den Personal- und Sachkosten wurden auch die anteiligen Gemeinkosten der Verwaltung berücksichtigt. Damit konnten alle Kostenpositionen in den gebührenfähigen Aufwand eingestellt werden, die typischerweise durch die Nutzung der Friedhöfe, der Trauerhallen sowie durch die Inanspruchnahme verwaltungsseitiger Leistungen verursacht werden.

Zusätzlich wurden folgende kalkulatorische Grundprinzipien für die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren eingehalten:

- Kostenüberschreitungsverbot,
- Prinzip der Leistungsproportionalität.

Das „**Kostenüberschreitungsverbot“** ist im KAG § 6 Abs. 1 festgehalten und verlangt, dass den Gebührenzahlern nicht höhere Gebühren beschieden werden, als tatsächlich an Kosten für die verschiedenen Leistungen (Nutzungsrecht, Trauerhallennutzung etc.) entstehen.

Das **Prinzip der Leistungsproportionalität, auch als Äquivalenzprinzip bekannt,** fordert eine Unterteilung der Kosten nach messbaren Maßstäben. Wer mehr eines Leistungsmaßstabes in Anspruch nimmt,

soll auch mehr zahlen. Umgekehrt würde für folgendes Beispiel gelten, bei dem jedes Grab gleich groß ist und die gleiche Nutzungsdauer hat und bei dem es egal ist ob ein Sarg oder eine Urne beigesetzt wird, alle Nutzer das gleiche zahlen, da alle Nutzer die gleichen Kosten verursachen.

Das Prinzip der Leistungsproportionalität wird u.a. im Kalkulationsschema nach dem Kölner Modell unter Punkt 4.5 angewandt. Das Urteil des VG Düsseldorf greift diese Möglichkeit dazu bereits in seinen Leitsätzen auf: „Ein System der Kalkulation der Gebühr für den Erwerb von Grabnutzungsrechten, bei dem - angelehnt an das sog. "Kölner Modell" - der Einfluss der Grabgröße auf die Gebührenhöhe stark zurückgedrängt wird, ist nach § 6 KAG NRW zulässig. Dies ist es in dem die Kommune als Friedhofsträger einen Teil der Kosten nach Äquivalenzziffern unter Berücksichtigung der Bruttograbfläche (Nettograbfläche + Umlandfläche) und einen Teil der Kosten nach Fallzahlen unter Berücksichtigung der Nutzungsjahre verteilte. Ein solches System ist nicht ermessensfehlerhaft, insbesondere wenn der Teil der nach Bruttograbfläche verteilten Kosten sich am Anteil der "verkauften Friedhofsfläche" an der Gesamtfläche orientiert.“ Genau so wird es in dieser Kalkulation umgesetzt.

2.3 Kurzbeschreibung des Vorgehens

Die Erstellung der Kalkulation erfolgte als Dienstleistungsauftrag am IPM. Vorab wurde ein gemeinsames Verständnis geschaffen und die Grundlagen für die Kalkulation gelegt. Dabei wurden gewisse Eckpunkte durch die Anwesenden diskutiert und als Vorgabe für die Kalkulation festgelegt. Die Ergebnisse sind hier unter Punkt 2.4 festgehalten. Sie stellen eine zentrale Grundlage für die vorliegende Kalkulation dar. Es wird darauf hingewiesen, dass in den Tabellen nur gerundete Werte dargestellt sind und in Excel mit den nichtgerundeten Werten gerechnet wurde. Hieraus kann sich eine Differenz in den dargestellten Summen zu den in der Tabelle ausgewiesenen Einzelwerten ergeben.

2.4 Weitere relevante Bestandteile

Zu Beginn wurden folgende relevante Bestandteile für die Kalkulation bestimmt:

- Die Kalkulation soll als Mischkalkulation über alle Einrichtungen für die Jahre 2026-2028 erfolgen.
- Grundlage der Vorauskalkulation sind die Brutto-Planwerte für 2026-2028.
- Flächenüberkapazitäten sollen in Anlehnung an das Urteil vom 30.01.1995 (GK 77/1996) des OVG Schleswig-Holstein ermittelt und abgezogen werden, siehe Punkt 4.3. Die dort erwähnte „Sicherheitsreserve“ von 30 % soll berücksichtigt werden.
- Als Verwaltungs-Gemeinkosten sollen die Werte der KGSt herangezogen werden.

- Als kalkulatorischer Zinssatz wird 2,760 % angenommen. Es soll nach der Restbuchwertmethode kalkuliert werden.
- Die kalkulatorischen Abschreibungen sollen nach dem Wiederbeschaffungswert abgeschrieben werden
- Die Jahresüberschüsse sollen nach den Vorgaben des Rechnungsprüfungsamt der Stadt Geilenkirchen kostenmindert angesetzt werden. Die Verteilung erfolgte nach dem Endkostenverhältnis.

2.5 Kühlzellen

Im Rahmen der Kalkulation konnte ermittelt werden, dass die Kühlzellen der Stadt eine sehr geringe Nutzung aufweisen. Im Jahr 2024 wurden lediglich zwei Nutzungen verzeichnet, was einem Anteil von 0,68 % aller Bestattungen entspricht. Im Jahr 2025 wurde noch keine Nutzung verzeichnet. Gemäß § 1 Abs. 3 des Bestattungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (BestG NRW) sollen Friedhöfe mit Räumen ausgestattet sein, die für die Aufbewahrung Verstorbener geeignet sind und ausschließlich hierfür genutzt werden (Kühlzellen). Eine verpflichtende Vorhaltung einer Kühlzelle ergibt sich daraus jedoch nicht ausdrücklich. Vielmehr handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, die den Friedhofsträgern Gestaltungsspielraum lässt. Die geringe Nutzung führt dazu, dass die Kosten der Kühlzelle (z. B. Reinigung, Energie, Instandhaltung, Verwaltung) auf sehr wenige Fälle verteilt werden müssen. Die Nutzung der Kühlzellen verursacht aufgrund der geringen Auslastung sehr hohe Stückkosten, die aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht mehr vertretbar sind. Vor diesem Hintergrund wurde in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand der Stadt Geilenkirchen entschieden, die Kühlzellen künftig nicht weiter vorzuhalten. Die Bestatter verfügen über eigene Kühlzellen oder kooperieren mit anderen Bestattern, sodass sie nicht auf die Nutzung der gemeindeeigenen Kühlzellen angewiesen sind.

2.6 Umsatzsteuerpflichtige Leistungen

Vor Beginn der eigentlichen Gebührenkalkulation wurden sämtliche Leistungen des Friedhofswesens durch die Verwaltung auf ihre Umsatzsteuerpflicht hin geprüft. Die zugrunde liegende Bewertung und deren rechtliche Argumentation sind nicht Bestandteil dieses Kalkulationsberichts.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Leistung „Grabräumung“ als umsatzsteuerpflichtig einzustufen ist. Diese Einstufung beruht auf der Tatsache, dass es sich hierbei um eine Leistung handelt, die auch von privaten Anbietern erbracht werden kann und somit eine potenzielle Wettbewerbsverzerrung im Sinne des § 2b Abs. 1 Satz 2 UStG vorliegt.

Die für die Jahre 2026 bis 2028 vorliegenden Erträge und Aufwendungen wurden als Bruttowerte erfasst (siehe Tabellen im Anhang). Für diesen Zeitraum wurde ein Brutto-Mittelwert berechnet. Anschließend erfolgte die Umrechnung auf Netto-Werte, unter Berücksichtigung der jeweiligen Umsatzsteuer (Wasser z.B. 7%, Personalkosten nicht umsatzsteuerpflichtig).

Nach der Zuordnung der Kosten im Betriebsabrechnungsbogen wurden für alle Gebührentatbestände die Netto-Kosten ermittelt. Für die umsatzsteuerpflichtige Leistung „Grabräumung“ wird bei der Bescheiderstellung ein Umsatzsteueraufschlag von 19 % erhoben, sodass sich die Brutto-Gebühr inkl. Umsatzsteuer ergibt.

Für alle übrigen, nicht umsatzsteuerpflichtigen Leistungen, wurde zur Ermittlung der Bruttogebühren ein spezifisch berechneter Brutto-Faktor von 1,0349 angewendet. Dieser ergibt sich aus der Division der Bruttosumme durch die Nettosumme und dient dazu, die Ergebnisse so darzustellen, wie sie sich bei einer vollständigen Bruttokalkulation ergeben hätten.

3 Eingangsdaten für die Kalkulation

3.1 Ansatzfähige und nicht ansatzfähige Kosten

Um die anfallenden Kosten zu ermitteln, wurden die Aufwands- und Ertragskonten der Stadt herangezogen und im Betriebsabrechnungsbogen ausgewiesen. Ausgangsdaten dafür sind das vorliegende Anlagevermögen und die allgemeinen Betriebskosten. Die Erträge und Kosten wurden wie folgt unterteilt:

- Zuschüsse/ Erträge,
- Personalkosten,
- Sachkosten,
- Abschreibungen auf das Anlagevermögen,
- kalkulatorische Zinskosten auf das Anlagevermögen.

Alle einzelnen Kostenpositionen wurden hinsichtlich ihrer Kostenansatzfähigkeit überprüft. So wurden zum Beispiel periodenfremde Aufwendungen/Erträge grundsätzlich als nicht ansatzfähig betrachtet bzw. im Plan auf NULL gesetzt. Aufgrund der Vielzahl der Konten und Daten werden die Ertrags- und Aufwandskonten im Anhang abgebildet.

3.2 Erträge

In der Kalkulation sind die Erträge der Kriegs- und Ehrengräberpflege kostenmindernd berücksichtigt, jedoch auf die Kostenstellen „nicht ansatzfähig“ gebucht. Die dazugehörigen Kosten der Kriegsgräberpflege sind nicht für die Benutzungsgebühren ansatzfähig und ebenfalls auf „nicht ansatzfähig“ gebucht. Ein Defizit in diesem Bereich ist durch den Haushalt des Einrichtungsträgers zu tragen.

3.3 Personalkosten

Für eine bessere Zuordnung nach Entstehungsort werden die Personalkosten in Verwaltungspersonal und Friedhofsgärtner (Bauhof) unterschieden.

Bezeichnung	Planzahlen 2026	Planzahlen 2027	Planzahlen 2028	Mittelwert 2026-2028 Brutto	Mittelwert 2026-2028 Netto
Personalkosten					
Friedhofsverwaltung	69.856 €	71.602 €	73.392 €	71.617 €	71.617 €
Vollzeitstellenanteile FH-Verwaltung	105 €	105 €	105 €	105 €	105 €
Personalkosten Bauhof	451.737 €	456.254 €	460.817 €	456.270 €	456.270 €

Tabelle 9: Übersicht über die Personalkosten

3.4 Gemeinkosten der Stadtverwaltung

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden auf die zugearbeiteten direkten Personalkosten prozentuale Verwaltungsgemeinkosten aufgeschlagen. Diese Verwaltungsgemeinkosten umfassen anteilige Kosten für zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. Organisation, Steuerung, Personalverwaltung und interne Dienstleistungen.

Die Ermittlung der Verwaltungsgemeinkosten erfolgte auf Grundlage der Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) sowie in Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Dabei wurden folgende Pauschalwerte angesetzt:

- Gemeinkostenpauschale für die Friedhofsverwaltung (Büroarbeitsplatz): 20 % der Personalkosten

Dieser Zuschlag deckt typischerweise Kosten für zentrale Steuerungsfunktionen, Leitungsaufgaben, interne Dienste und Querschnittsämter ab.

- Sachkostenpauschale für einen Büroarbeitsplatz: 9.700 € pro Jahr

Diese Pauschale umfasst Raumkosten, IT-Ausstattung, Telekommunikation, Büromaterial und sonstige laufende Sachaufwendungen.

Die Gemeinkosten des Bauhofs sind bereits in den zugearbeiteten Personalkosten enthalten und wurden daher nicht zusätzlich angesetzt, um eine Doppelerfassung zu vermeiden.

Die Verwendung pauschaler Zuschlagswerte entspricht der gängigen Praxis in der kommunalen Gebührenkalkulation und führt nicht zu einer Überschreitung der zulässigen Kostenobergrenze gemäß § 6 Abs. 1 KAG NRW.

Bezeichnung	Planzahlen 2026	Planzahlen 2027	Planzahlen 2028	Mittelwert 2026-2028 Brutto	Mittelwert 2026-2028 Netto
Gemeinkosten nach KGSt					
Gemeinkosten nach KGSt	13.971 €	14.320 €	14.678 €	14.323 €	14.323 €
Sachkostenpauschale nach KGSt	10.185 €	10.185 €	10.185 €	10.185 €	10.185 €

Tabelle 10: Gemeinkosten

3.5 Sachkosten

Die Sach- und Betriebskosten umfassen typische Kostenpositionen wie Energiekosten, Reinigung, Versicherung etc. und werden im Anhang detailliert dargestellt.

3.6 Kalkulatorische Kosten

Die kalkulatorischen Kosten setzen sich zusammen aus den kalkulatorischen Abschreibungen und den kalkulatorischen Zinsen auf das Anlagevermögen. Wie bereits genannt wurden die Restbuchwertmethode und ein kalkulatorischer Zinssatz von 2,7600 % herangezogen. Die Abschreibungen erfolgen über die Nutzungsdauer des Anlageguts und basieren auf dem Wiederbeschaffungswert. Das ca. 100 Positionen umfassende Anlagevermögen samt geplanter Investitionen wurde nach speziellen Verteilungsschlüsseln zusammengefasst. Folgende kalkulatorische Kosten wurden dem IPM übermittelt:

	Abschreibungen			kalk. Zinsen		
Abschreibungen	**2026**	**2027**	**2028**	**2026**	**2027**	**2028**
Gebäude	44.145 €	44.174 €	46.078 €	11.515 €	11.009 €	10.502 €
Grabinvestition	12.744 €	14.004 €	15.700 €	10.759 €	12.136 €	13.479 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	3.430 €	3.477 €	3.722 €	92.928 €	92.849 €	92.906 €
Bestattung	669 €	931 €	926 €	860 €	1.154 €	1.130 €
Differenz	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Tabelle 11: Summierte kalkulatorische Abschreibungen und Zinskosten

Die Position „Differenz“ zeigt, dass sämtliche Einzelpositionen des Anlagevermögens den hier angezeigten Schlüsseln zugeordnet wurden.

Die Zuordnung „Friedhofsunterhaltung“ umfasst Anlagevermögen das auf der Friedhofsfläche anzutreffen ist (Sitzbänke, Wege, Zäune etc.). Die Zuordnung „gesonderte Investitionen“ umfasst Anlagevermögen der einzelnen Grabarten. Eine komplette Übersicht ist dem Anhang beigefügt.

3.7 Kalkulationsstruktur im Betriebsabrechnungsbogen

Nachdem festgelegt wurde, welche Erträge und Kosten für den Kalkulationszeitraum 2026-2028 ansatzfähig sind, wurden in einem weiteren Schritt Kostenstellen für den Betriebsabrechnungsbogen (kurz: BAB) definiert. Kostenstellen werden benötigt, um die im jeweiligen Jahr anfallenden Kosten über Verteilungsschlüssel verursachungsgerecht auf die Leistungsbereiche des Produktes Friedhof zu verteilen. Gemeinsam mit der Verwaltung wurden folgende Kostenstellen festgelegt:

- Gebäude,
- "VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung",
- "VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber",
- Verwaltung,
- Allgemeine Friedhofsunterhaltung,
- Grabpflege pflegefreie Gräber,
- Grabinvestition,
- Herrichtung Bodendeckergräber,
- Bestattungsleistungen,
- Grabeinebnung,
- Trauerhalle,
- nicht ansatzfähig.

3.8 Verteilungsschlüssel

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden sämtliche Kosten verursachungsgerecht auf die jeweiligen Kostenstellen verteilt. Dabei gilt jede Kostenstelle zugleich als Verteilungsschlüssel, über den Einzel- und Gemeinkosten den jeweiligen Leistungen zugeordnet werden. Einzelkosten, die ausschließlich durch eine bestimmte Kostenstelle verursacht wurden, wurden dieser direkt zugeordnet. Gemeinkosten, die mehreren Kostenstellen zuzurechnen sind, wurden über sachgerechte Mengenschlüssel verteilt. Die Auswahl der Schlüssel erfolgte nachvollziehbar und betriebswirtschaftlich gerechtfertigt.

Ein Beispiel hierfür ist der Verteilungsschlüssel „Gebäude“, der durch das Institut für Public Management (IPM) auf Basis der Flächenanteile der jeweiligen Nutzungseinheiten erstellt wurde. Die Kosten des Bauhofs wurden über die interne Leistungsverrechnung auf die entsprechenden Kostenstellen verteilt.

Leistungen, die nicht gebührenfähig sind, wurden aus der Kalkulation ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere:

- Pflege von Kriegsgräbern

- Pflege von Ehrengräbern

Diese Leistungen gelten gemäß dem Gräbergesetz (GräbG) und den kommunalen Vorgaben als öffentliche Aufgaben, deren Finanzierung nicht über Benutzungsgebühren erfolgen darf. Eine Einbeziehung in die Gebührenkalkulation würde gegen das Verbot der Quersubventionierung verstoßen.

4 Berechnung der maximalen Gebühren

4.1 Beschreibung des Lösungsweges

Um die maximalen, ansatzfähigen Gebühren zu berechnen, wurden folgende Schritte durchgeführt:

- Einarbeiten der Kosten und Erträge für die Jahre 2026-2028
- Verteilung der Kosten auf die Kostenstellen entsprechend des ausgewählten Verteilungsschlüssels im BAB, siehe Tabelle „Betriebskosten“ im Anhang
- Darstellung der Zuordnung der Summen für die Umlageschlüssel im BAB und den daraus folgenden Primärkosten
- Bereinigen der Kostenstelle „allgemeine Friedhofsunterhaltung“ um die anteiligen Kosten für die Standsicherheitsprüfung für stehende Grabsteine
- Bereinigen der Kostenstelle „Verwaltung“ um die Kosten, die für das Erbringen verwaltungsgebührenrelevanter Leistungen entstehen
- Verteilen der allgemeinen Verwaltungskosten auf alle anderen Kostenstellen
- Abziehen der anteiligen Kosten für Überkapazitäten von der Kostenstelle „allgemeine Friedhofsunterhaltung“
- Abziehen des anteiligen Jahresüberschusses aus dem Jahr 2024

4.2 Ermitteln der gebührenfähigen Endkosten Berechnung der gebührenfähigen Endkosten

Nach Zuordnung jeder einzelnen Kostenposition zu einem Umlageschlüssel werden die sich daraus ergebenden Kostensummen nach Umlageschlüssel im BAB dargestellt und den Kostenstellen zugeordnet.

Kostenarten	Gebäude	VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung	VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber	Verwaltung	Allgemeine Friedhofsunterhaltung	Grabpflege pflegefreie Gräber	Grabinvestition	Herrichtung Bodendeckergräber	Bestattungsleistungen	Grabeinebnung	Trauerhalle	Nicht ansatzfähig	Summe
Personalkosten	2.749 €	320.502 €	10.708 €	71.722 €	1.201 €	0 €	0 €	18.611 €	69.678 €	21.293 €	0 €	11.527 €	**527.991 €**
Zuschüsse/ Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
Sachkosten	27.725 €	33.141 €	729 €	0 €	70.659 €	0 €	0 €	1.428 €	11.687 €	5.429 €	588 €	13.987 €	**165.373 €**
Gemeinkosten	0 €	0 €	0 €	24.508 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**24.508 €**
Abschreibung	44.799 €	0 €	0 €	0 €	3.543 €	0 €	14.149 €	0 €	842 €	0 €	0 €	0 €	**63.334 €**
kalk. Zinsen	11.009 €	0 €	0 €	0 €	92.894 €	0 €	12.124 €	0 €	1.048 €	0 €	0 €	0 €	**117.075 €**
Summe I	**86.282 €**	**353.643 €**	**11.437 €**	**96.230 €**	**168.298 €**	**0 €**	**26.274 €**	**20.039 €**	**83.255 €**	**26.722 €**	**588 €**	**25.514 €**	**898.282 €**
	Fläche				313 m²						417 m²		730 m²
	Umlage Schlüssel				43%						57%		100%
	Umlage Gebäudekosten				36.954 €						49.328 €		86.282 €
	Summe II	**353.643 €**	**11.437 €**	**96.230 €**	**205.252 €**	**0 €**	**26.274 €**	**20.039 €**	**83.255 €**	**26.722 €**	**49.916 €**	**25.514 €**	**898.282 €**
		Fläche			121671 m²							2137 m²	123808 m²
		Umlage Schlüssel			98,27%							1,73%	100%
		Umlage Allgemeine Friedhofsunterhaltung			347.539 €							6.104 €	353.643 €
		Summe III	**11.437 €**	**96.230 €**	**552.790 €**	**0 €**	**26.274 €**	**20.039 €**	**83.255 €**	**26.722 €**	**49.916 €**	**31.618 €**	**898.282 €**
			Fläche			121671 m²						2137 m²	123808 m²
			Umlage Schlüssel			98%						1,73%	100%
			Umlage pflegefreie Gräber			11.240 €						197 €	11.437 €
			Primärkosten	**96.230 €**	**552.790 €**	**11.240 €**	**26.274 €**	**20.039 €**	**83.255 €**	**26.722 €**	**49.916 €**	**31.816 €**	**898.282 €**
			Abzg.VW. Gebührenkosten	-5.371 €									
			Abzg. Standsicherheitprüfung		-1.287 €								
			Zurechnung allgemeine Grabpflege		7.802 €								
			Sekundärkosten	**90.860 €**	**559.305 €**	**11.240 €**	**26.274 €**	**20.039 €**	**83.255 €**	**26.722 €**	**49.916 €**	**31.816 €**	**899.426 €**
				Betriebskosten (ohne AfA+Zinsen)	438.966 €	11.240 €	0 €	20.039 €	81.365 €	26.722 €	18.010 €	31.816 €	628.158 €
				Umlage Schlüssel	69,88%	1,79%	0,00%	3,19%	12,95%	4,25%	2,87%	5,06%	100%
				Umlage Verwaltungskosten	63.494 €	1.626 €	0 €	2.898 €	11.769 €	3.865 €	2.605 €	4.602 €	90.860 €
				Abzg. Überkapazität	-344.763 €								
				Umlage Jahresüberschuss anteilig nach Summe in Endkostenstelle	53,65%	2,48%	5,07%	4,43%	18,34%	5,90%	10,13%		100,00%
				Abzg. Jahresüberschuss	-8.916 €	-413 €	-843 €	-736 €	-3.048 €	-981 €	-1.684 €		-16.620 €
				Endkosten	**269.120 €**	**12.453 €**	**25.431 €**	**22.202 €**	**91.977 €**	**29.606 €**	**50.836 €**	**36.418 €**	**538.043 €**

Tabelle 12: BAB für die Zuordnung der Jahre 2026-2028

Verteilung der Kosten in die Endkostenstellen

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden die Kostenstellen differenziert betrachtet und bereinigt, um eine verursachungsgerechte und rechtssichere Zuordnung der Kosten zu gewährleisten.

- Kostenstelle „Verwaltung“

Die Kostenstelle „Verwaltung“ wurde um jene Kosten bereinigt, die durch verwaltungsgebührenrelevante Leistungen oder Auslagen verursacht wurden. Da die Verursacher dieser Leistungen bekannt sind, können ihnen die entsprechenden Verwaltungsgebühren direkt in Rechnung gestellt werden. Ist eine solche Gebührenverrechnung politisch nicht gewünscht oder nur teilweise vorgesehen, gehen die verbleibenden Kosten zu Lasten des städtischen Haushalts.

- Kostenstelle „Allgemeine Friedhofsunterhaltung“

Diese Kostenstelle wurde um die anteiligen Kosten für die Standsicherheitsprüfung stehender Grabmale bereinigt. Hintergrund ist, dass nicht jede Grabstätte mit einem stehenden Grabstein ausgestattet ist. Die jährliche Prüfung der Standfestigkeit nach der Frostperiode ist jedoch eine Pflichtaufgabe des Friedhofsträgers im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht und muss unabhängig von der Gebührenfinanzierung durchgeführt werden.

- Primär- und Sekundärkosten

Die Bereinigung der Kostenstellen erfolgt auf Basis der Unterscheidung zwischen Primärkosten und Sekundärkosten:

Primärkosten sind alle Kosten, die durch externe Leistungen entstehen, z. B. Personalaufwand, Materialkosten, Mieten oder Fremdleistungen. Sie werden direkt der verursachenden Kostenstelle zugeordnet.

Sekundärkosten ergeben sich aus den Primärkosten abzüglich der bereinigten Positionen und bilden die Grundlage für die verursachungsgerechte Gebührenkalkulation. Die Verteilung der sonstigen Verwaltungskosten erfolgt nach dem eigens ermittelten Betriebskostenschlüssel. Dies folgt der Logik, dass Kostenstellen, die hohe Betriebskostenanteile enthalten, in der Verwaltung einen entsprechend höheren Arbeitsaufwand erzeugen. Es werden die Betriebskosten der Kostenstellen ohne Abschreibungen und Zinskosten ermittelt. Diese ergeben insgesamt 628.158 € an Kosten. Es wird der jeweilige Kostenanteil der Kostenstelle ins Verhältnis zu dieser Summe gesetzt und somit ein prozentualer Verteilungsschlüssel ermittelt. Nach diesem werden dann die sonstigen Verwaltungskosten auf die Kostenstellen umgelegt. Die Kostenstelle „allgemeine Friedhofsunterhaltung“ wird um die anteiligen Kosten für Überkapazitäten auf den Friedhöfen bereinigt (siehe dazu Punkt 4.3). Es werden schlussendlich noch die Jahresüberschüsse kostenmindernd angesetzt. Die Endkosten für die Gebührenrechnung ergeben

sich aus den Primärkosten zzgl. der Verwaltungskostenumlage, abzüglich der Kosten für Überkapazität, abzüglich der Kostenüberdeckung.

Die Kosten der Überkapazität und die nicht ansatzfähigen Kosten trägt der städtische Haushalt.

4.3 Ermittlung von Überkapazitäten

Ein Abzug von Kosten, die durch ungenutzte Friedhofsflächen entstehen und die über eine sachlich begründbare Sicherheitsreserve hinausgehen, ist geboten. Diese sogenannten Überkapazitäten verursachen Pflege- und Unterhaltungskosten, die nicht den Gebührenpflichtigen angelastet werden dürfen, sondern vom städtischen Haushalt zu tragen sind.

Um pauschale Festlegungen zu vermeiden, wurde eine nachvollziehbare und rechtlich fundierte Berechnungsmethode angewendet. Grundlage der Kapazitätsbewertung ist die Gesamtfläche des Friedhofs, die sich aus folgenden Komponenten zusammensetzt:

- Kriegsgräber, Ehrengräber, Denkmäler
- Wege/Plätze, Gebäude, Wirtschaftsflächen
- aktuell verkaufte Fläche
- "Grünfläche"

Flächenart	Flächen	Anteil
Gesamtfläche (eingefriedet)	123.808,00	
Kriegsgräber, Ehrengräber, Denkmäler	1.444,12	1,17%
Wege/Plätze, Gebäude, Wirtschaftsflächen	27.973,24	22,59%
aktuell verkaufte Fläche	13.106,35	10,59%
"Grünfläche"	81.284,29	65,65%

Tabelle 13: Übersicht über die tatsächlichen Flächenanteile

Als ansatzfähig für eine Sicherheitsreserve wird in Anlehnung an das Urteil vom 30.01.1995, GK 77/1996 vom OVG Schleswig-Holstein ein Wert von 30,00 % der derzeitig genutzten Grabfläche als angemessen erachtet. Dieser Wert wurde während des Auftakt-Termins als angemessene Sicherheitsreserve benannt und die Herangehensweise wird vom Bayrischen Kommunalen Prüfungsverband empfohlen[1].

[1] Bayrischer Kommunaler Prüfungsverband, Geschäftsbericht 2005, Seite 52

Flächenart	Flächen	Anteil	Sicherheitsre-serve 30%	Flächen-neubetrach-tung	Anteil inkl. Reserve
Gesamtfläche (eingefriedet)	123.808,00				
Kriegsgräber, Ehrengräber, Denkmäler	1.444,12	1,17%		1.444,12	1,17%
Wege/Plätze, Gebäude, Wirtschaftsflächen	27.973,24	22,59%		27.973,24	22,59%
aktuell verkaufte Fläche	13.106,35	10,59%	3.931,91	17.038,26	13,76%
"Grünfläche"	81.284,29	65,65%		77.352,39	62,48%

Tabelle 14: Übersicht über die ansatzfähigen Flächenanteile

Zu den tatsächlich belegten Flächen wird die Sicherheitsreserve (30 % von 13.106,35 m²) addiert. Die Gesamtfläche verändert sich dadurch nicht. Der sich nun für die Grünfläche ergebende Wert von 62,48 % ist die potentielle Beisetzungsfläche, welche als Überkapazität gilt. In der Kalkulation wird die Überkapazität über den Wert der Primärkosten, welche sich unter der Kostenstelle „allgemeine Friedhofsunterhaltung“ summieren ermittelt. Die nicht ansatzfähigen Kosten wegen Überkapazität betragen 344.769 €. Diese Kostenanteile müssen von der Stadt Geilenkirchen getragen werden.

4.4 Kalkulationsverfahren

Für die Kalkulation der Benutzungsgebühren im Friedhofswesen der Stadt Geilenkirchen wurde geprüft, welche Kalkulationsverfahren sachgerecht und rechtssicher angewendet werden können. Dabei zeigte sich, dass das übliche Verfahren der einfachen Divisionskalkulation nur für einen Teil der Leistungen geeignet ist.

Divisionskalkulation:

Die Divisionskalkulation basiert auf dem Prinzip, dass die Gesamtkosten einer Periode durch die Gesamtzahl der erbrachten Leistungseinheiten dividiert werden. Das Ergebnis sind die Stückkosten, die gleichzeitig die kostendeckende Gebühr pro Nutzungseinheit darstellen. Dieses Verfahren ist geeignet für Leistungen mit einheitlichem Leistungsumfang und gleichartiger Inanspruchnahme, wie z. B.:

- Nutzung der Trauerhalle
- Durchführung der jährlichen Standsicherheitsprüfung

Äquivalenzziffernverfahren:

Für die übrigen Gebührenpositionen – insbesondere die Grabnutzungsrechte – ist die Anwendung der Divisionskalkulation nicht sachgerecht, da die Leistungen nicht gleichartig sind und sich in Fläche, Nutzungsdauer und Pflegeaufwand unterscheiden.

Stattdessen wurde das Äquivalenzziffernverfahren angewendet. Dieses Verfahren berücksichtigt:

- die Größe der Grabfläche (in m²),
- die Ruhefrist (in Jahren),
- den Pflege- und Unterhaltungsaufwand je Grabart.

4.5 Berechnung der Gebühren

Die sich aus dem BAB ergebenden ansatzfähigen Endkosten der restlichen Kostenstellen wurden mittels des Äquivalenzziffernverfahrens auf die jeweiligen Nutzerzahlen verteilt.

Erläuterung am Beispiel Grabnutzungsrecht:

Das sogenannte „Kölner Modell“ stellt eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung der Gebühren für Grabnutzungsrechte dar. Es wurde als rechtlich zulässig bestätigt durch das Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 26. Mai 2014 (Az. 23 K 484/13).

Das bisher verbreitete Standard-Modell basiert auf einer flächenbezogenen Kalkulation: Je größer die Grabfläche und je länger die Nutzungsdauer, desto höher die Gebühr. Dies führt zu einem Verhältnis von z. B. 1:21 zwischen einem Urnengrab im Kolumbarium (0,20 m²) und einem Wahlgrab (4,20 m²). Um Sarggräber preislich attraktiv zu halten, müssen Kommunen häufig Gebühren unterhalb der tatsächlichen Kosten ansetzen, was zu Verlusten führt. Das Kölner Modell verfolgt einen anderen Ansatz: Die Gebühren werden primär nach dem Kriterium „Nutzungsdauer der öffentlichen Einrichtung Friedhof“ verteilt. Die Fläche spielt nur noch eine untergeordnete Rolle (z. B. mit einem Gewicht von 13,76 %). Die Kalkulation erfolgt in zwei Komponenten:

- **pflegepauschale pro Jahr** – gleich für alle Grabarten, deckt allgemeine Friedhofsunterhaltungskosten.
- **Flächenbezogene Teilgebühr pro Jahr** – abhängig von der Grabgröße.

Betriebswirtschaftlich und kalkulatorisch stellt es sich so dar, dass ein „voller“ Friedhof die geringsten Pflegekosten für die Kommune bedeutete. Demzufolge sollte die Kommune ein Interesse daran haben möglichst viele große Gräber zu verkaufen. Ist das Urnengrab aber übermäßig günstiger als das Sarggrab wird eine „Wanderung“ hin zu den Urnengräbern stattfinden. Diese sorgt dafür, dass noch mehr Fläche zum Pflegen zur Verfügung steht, was noch höhere Kosten verursacht usw. Auch ein zu geringes Angebot an pflegefreien Grabarten trägt seinen Teil dazu bei. Hier könnte die Verwaltung zukünftig zusätzlich durch neue, pflegefreie Erd-Wahlgräber gegensteuern.

Die Anwendung des Kölner Modells und der sich daraus ergebenden Gebührenhöhen wird vom Institut für Public Management empfohlen.

Endkosten FH-Unterhaltung	269.120,42 €		Anteil genutzte Fläche	13,76%	Kosten nach Fläche:	37.035,91 €	Kosten/m²/a:		
Kosten/m²/a	20,53 €		restl. Anteil	86,24%	Kosten Pflegepauschale:	232.084,51 €	Kosten/Grab:	Brutto-Faktor:	1,0344

Grabart	derzeit aktive Gräber	Dauer des Nutzungsrechts/ Liegezeit in Jahren	Brutto-Grabfläche in m² pro Grab	belegte Fläche nach Grabart	Kosten/ Grab/a nach Fläche KM	FH-Pflegekosten/ a/Grab KM	Kosten/a gesamt KM	Gebühr über die Nutzungsdauer Kölner Modell netto	Gebühr über die Nutzungsdauer Kölner Modell brutto	Zusatzkosten für Grabpflege über die Nutzungsdauer	Investanteil	Grabnutzungsgebühren Kölner Modell komplett
Gebühren für die Zuteilung eines Reihengrabes												
Reihengrab												
für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	67	30	0,60 m²	40 m²	1,70 €	52,28 €	53,98 €	1.619,36 €	1.675,07 €			1.675,07 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	567	30	3,08 m²	1746 m²	8,70 €	52,28 €	60,99 €	1.829,60 €	1.892,54 €			1.892,54 €
Urnenreihengrab	245	20	1,00 m²	245 m²	2,83 €	52,28 €	55,11 €	1.102,18 €	1.140,09 €			1.140,09 €
Gebühren für die Verleihung eines Wahlgrabes bzw. eines Urnengrabes												
1. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab je Grabstätte	95	30	4,20 m²	399 m²	11,87 €	52,28 €	64,15 €	1.924,54 €	1.990,75 €			1.990,75 €
- als Tiefengrab	547	30	4,20 m²	2297 m²	11,87 €	52,28 €	64,15 €	1.924,54 €	1.990,75 €			1.990,75 €
2. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab in besonders gewünschter Lage je Grabstätte	53	30	4,20 m²	223 m²	11,87 €	52,28 €	64,15 €	1.924,54 €	1.990,75 €			1.990,75 €
- als Tiefengrab	389	30	4,20 m²	1634 m²	11,87 €	52,28 €	64,15 €	1.924,54 €	1.990,75 €			1.990,75 €
Doppelwahlgrab	576	30	6,00 m²	3456 m²	16,95 €	52,28 €	69,24 €	2.077,14 €	2.148,59 €			2.148,59 €
Dreifach-Wahlgrab	16	30	10,92 m²	175 m²	30,86 €	52,28 €	83,14 €	2.494,22 €	2.580,03 €			2.580,03 €
Vierer-Wahlgrab	15	30	14,28 m²	214 m²	40,35 €	52,28 €	92,64 €	2.779,06 €	2.874,67 €			2.874,67 €
5er-Wahlgrab	0	30	17,64 m²	0 m²	49,85 €	52,28 €	102,13 €	3.063,90 €	3.169,31 €			3.169,31 €
6er-Wahlgrab	0	30	21,00 m²	0 m²	59,34 €	52,28 €	111,62 €	3.348,75 €	3.463,95 €			3.463,95 €
7er-Wahlgrab	0	30	24,36 m²	0 m²	68,84 €	52,28 €	121,12 €	3.633,59 €	3.758,59 €			3.758,59 €
8er Wahlgrab	0	30	27,72 m²	0 m²	78,33 €	52,28 €	130,61 €	3.918,43 €	4.053,23 €			4.053,23 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab je Grabstätte	353	30	2,25 m²	794 m²	6,36 €	52,28 €	58,64 €	1.759,23 €	1.819,76 €			1.819,76 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab in einem Kolumbarium	724	30	0,20 m²	145 m²	0,57 €	52,28 €	52,85 €	1.585,45 €	1.639,99 €	10,23 €	506,53 €	2.156,76 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckergrab	236	30	3,08 m²	727 m²	8,70 €	52,28 €	60,99 €	1.829,60 €	1.892,54 €	236,35 €		2.128,89 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckertiefengrab	163	30	3,08 m²	502 m²	8,70 €	52,28 €	60,99 €	1.829,60 €	1.892,54 €	236,35 €		2.128,89 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckerurnengrab	383	20	1,30 m²	498 m²	3,67 €	52,28 €	55,96 €	1.119,13 €	1.157,63 €	66,51 €		1.224,14 €
Nutzungsrecht an einem Urnenbaumgrab	9	20	1,00 m²	9 m²	2,83 €	52,28 €	55,11 €	1.102,18 €	1.140,09 €	51,16 €		1.191,25 €
Für Bestattungen im muslimischen Grabfeld	1	30	2,20 m²	2 m²	6,22 €	52,28 €	58,50 €	1.754,99 €	1.815,37 €			1.815,37 €

Tabelle 15: Kalkulationsverfahren für die Grabnutzungsrechte nach dem Kölner Modell

Bestattungsleistungen:

		Stunden nach Zu-arbeit Verwaltung	Stunden nach Zuarbeit Bauhof
Endkosten Bestattungen	91.976,88 €		
Kosten je Stunde Verwaltung	60,41 €	692,00 h	
Kosten je Stunde Bauhof Netto	65,43 €		1405,83 h
Summe je Stunde Bestattung	125,84 €		

Brutto-Faktor:	1,03440

Bestattungsgebühren	Zeitaufwand in Stunden	Gebühren netto	Gebühren brutto	zzgl. optional Grundgebühr Trauerhallen	Aktuelle Gebühr
Bestattungen:					
für Tot- und Frühgeburten sowie aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte	2,00 h	251,68 €	260,34 €	53,60 €	133,00 €
Für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in:				53,60 €	
Reihengrabstätten	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	366,00 €
Wahlgrabstätten und Bodendeckergrabstätten bei Neuanlegung	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	399,00 €
bei bestehenden Grabstätten	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	499,00 €
Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab	4,50 h	566,28 €	585,76 €	53,60 €	566,00 €
Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab	4,50 h	566,28 €	585,76 €	53,60 €	632,00 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr in				53,60 €	
Reihengrabstätten	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	399,00 €
Wahlgrabstätten und Bodendeckergrabstätten bei Neuanlegung	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	432,00 €
bei bestehenden Grabstätten	4,00 h	503,36 €	520,67 €	53,60 €	532,00 €
Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab	4,50 h	566,28 €	585,76 €	53,60 €	599,00 €
Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab	4,50 h	566,28 €	585,76 €	53,60 €	665,00 €
für Urnenbeisetzungen in Urnenreihengräbern, Urnengräbern, bestehenden Wahlgräbern und Baumgräbern	1,50 h	188,76 €	195,25 €	53,60 €	200,00 €
für Beisetzungen der Asche ohne Urne im Aschengrab	0,50 h	62,92 €	65,08 €	53,60 €	200,00 €
für Beisetzungen durch Verstreuung der Asche auf dem Aschenfeld	0,50 h	62,92 €	65,08 €	53,60 €	133,00 €
für Urnenbeisetzungen in Kolumbarien	1,00 h	125,84 €	130,17 €	53,60 €	133,00 €

Tabelle 16: Ermittlung der Gebühren für Bestattungsleistungen

Grabräumung:

Endkosten KS Grabpflege	29.606,34 €
Stunden nach Zuarbeit Bauhof	432,42 h
Kosten je Stunde Bauhof Netto	68,47 €
Kosten je Stunde Abräumen des Grabes inkl. Umsatzsteuer (inkl. Fuhrpark, Material und Gemeinkosten)	81,48 €

Tabelle 17: Ermittlung der Gebühren für die Grabräumung

Trauerhallen:

Endkosten Trauerhallen	50.836 €

			Brutto-Faktor:	1,0344	
Trauerhalle/Aussegnungshalle	**Mittelwerte 2022-2024**	**Flächen**	**Gebühren Netto**	**Gebühren Brutto**	**Gebühr aktuell**
Trauerhalle Geilenkirchen	66	118 m²	469,46 €	485,62 €	263 €
Trauerhalle Gillrath	11	57 m²	379,32 €	392,37 €	263 €
Trauerhalle Grotenrath	3	51 m²	369,49 €	382,20 €	263 €
Trauerhalle Immendorf	8	49 m²	366,42 €	379,03 €	263 €
Trauerhalle Teveren	9	36 m²	347,41 €	359,36 €	263 €
Trauerhalle Würm	20	93 m²	433,02 €	447,92 €	263 €

Tabelle 18: Ermittlung der Gebühren für die Nutzung der Trauerhallen

Die Ermittlung der kostendeckenden Gebühren der Trauerhallen erfolgt in Abhängigkeit der Fläche und der durchschnittlichen Nutzung.

Alternativ kostendeckende Gebühren

Grundgebühren für die Trauerhallen:

Gemäß § 6 KAG NRW ist die Erhebung einer Grundgebühr neben einer nutzungsabhängigen Gebühr zulässig, sofern die Grundgebühr nicht höher ist als die Gebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtung. Diese Rechtsauffassung wurde durch das Urteil des OVG Lüneburg vom 26.11.1997 (Az. 9 L 234/96) bestätigt. Im Jahr finden auf den Friedhöfen der Stadt Geilenkirchen rund 294 Bestattungen statt. Davon wird die Trauerhalle jedoch nur bei etwa 117 Bestattungen genutzt – das entspricht einem Nutzungsanteil von ca. 40 %. Die Trauerhallen verursachen jedoch auch bei Nichtnutzung erhebliche Vorhaltekosten, etwa für Gebäudeunterhalt, Reinigung, Instandhaltung und Verwaltung. Um diese Fixkosten verursachungsgerecht auf alle Gebührenschuldner zu verteilen, wird eine Grundgebühr pro Bestattung eingeführt. Da die Vorhaltung unabhängig von der tatsächlichen Nutzung erfolgt, ist die Erhebung einer Grundgebühr rechtlich zulässig. Der Anteil der Grundgebühr wurde durch die Verwaltung auf 30 % der Gesamtkosten festgelegt und liegt damit unter der Nutzungsgebühr, sodass die gesetzliche Begrenzung eingehalten wird.

Alternative	
Endkosten Trauerhallen	50.836 €
Anteil Grundgebühr	30,00 %

Gebührenposition	**Kostenanteil**	**Nutzer**	**Kosten/Bestattung**
Anteil Grundgebühr	15.251 €	294	53,60 €

Kostenanteil Nutzung	35.586 €		Brutto-Faktor:	1,0344	
Trauerhalle/Aussegnungshalle	**Mittelwerte 2022-2024**	**Flächen**	**Gebühren Netto**	**Gebühren Brutto**	**Gebühr aktuell**
Trauerhalle Geilenkirchen	66	118 m²	328,63 €	339,93 €	263,00 €
Trauerhalle Gillrath	11	57 m²	265,52 €	274,66 €	263,00 €
Trauerhalle Grotenrath	3	51 m²	258,64 €	267,54 €	263,00 €
Trauerhalle Immendorf	8	49 m²	256,49 €	265,32 €	263,00 €
Trauerhalle Teveren	9	36 m²	243,18 €	251,55 €	263,00 €
Trauerhalle Würm	20	93 m²	303,11 €	313,54 €	263,00 €

Tabelle 19: Alternativ kostendeckende Gebühren Trauerhallen

Grabpflege:

Endkosten KS Grabpflege	12.452,92 €
Kosten je m² p/a	2,47 €

Brutto-Faktor:	1,0344

Grabart	verkaufte Fläche	freie Fläche	Fläche gesamt	Brutto-Grabfläche in m² pro Grab	Kosten je Jahr und Grab Netto	Kosten je Jahr und Grab Brutto	Nutzungsdauer	Grabpflege bei pflegefreien Grabstätten über die Nutzungsdauer Netto	Grabpflege bei pflegefreien Grabstätten über die Nutzungsdauer Brutto
Nutzungsrecht an einem Urnengrab in einem Kolumbarium	144,80 m²	849 m²	994 m²	0,20 m²	0,49 €	0,51 €	20	9,89 €	10,23 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckergrab	726,88 m²	561 m²	1288 m²	3,08 m²	7,62 €	7,88 €	30	228,49 €	236,35 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckertiefengrab	502,04 m²	561 m²	1063 m²	3,08 m²	7,62 €	7,88 €	30	228,49 €	236,35 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckerurnengrab	497,90 m²	570 m²	1068 m²	1,30 m²	3,21 €	3,33 €	20	64,29 €	66,51 €
Nutzungsrecht an einem Urnenbaumgrab	9,00 m²	614 m²	623 m²	1,00 m²	2,47 €	2,56 €	20	49,46 €	51,16 €
	1881 m²		5036 m²						

Tabelle 20: Ermittlung der Gebühren für Grabpflege

Herrichtung der Bodendeckergräber:

Endkosten KS Bodendecker	22.201,54 €

Brutto-Faktor:	1,0344

Grabart	durchschnittliche Neuverkäufe/a	Grabgröße	Recheneinheit	anteilige Verteilung	Kostenanteil an Endkosten KS	Kosten je Herrichtung Netto	Kosten je Herrichtung Brutto
Bodendeckergrab	37,75	3,08 m²	116,27	52,56%	11.669,07 €	309,11 €	319,75 €
Bodendeckertiefengrab	20,25	3,08 m²	62,37	28,19%	6.259,57 €	309,11 €	319,75 €
Bodendeckerurnengrab	32,75	1,30 m²	42,58	19,25%	4.272,90 €	130,47 €	134,96 €

Tabelle 21: Ermittlung der Gebühren für die Herrichtung der Bodendecker

Investitionskosten

Brutto-Faktor:	1,0344

AfA + Zinskosten pro Jahr	Anzahl der möglichen Kammern in den Kolumbarien	Kosten/ Kammer/a	Nutzungsdauer/-recht	Kosten über Nutzungsdauer netto	Kosten über Nutzungsdauer brutto
25.431,14 €	1558	16,32 €	30	489,69 €	506,53 €

Tabelle 22: Ermittlung der Gebühren für die gesonderten Investitionskosten

Durch die „gesonderten Investitionen“ wird hier nur ein Teil der finalen Gebühr ermittelt und zwar der Teil, der anfällt für die speziellen Investitionskosten für die Grabarten. Diese können ausschließlich durch die Nutzer der entsprechenden Grabart genutzt werden. Hier fließen Abschreibungen und Zinskosten ein. Die Jahreskosten werden auf die Gesamtanzahl der möglichen Gräber verteilt und über die Nutzungsdauer berechnet.

Standsicherheitsprüfung:

Sonstige Gebühren	2025	Kosten	Gebühr Standsicherheitsprüfung je Grabstein
Anzahl zu prüfender Grabsteine	2861	1.294 €	**0,45 €**

Tabelle 23: Ermittlung der Gebühren für die Standsicherheitsprüfung

Verwaltungsgebühren:

Ermittlung Verwaltungsgebühren	2027
Personalkosten	70.505 €
Büroarbeitsplatzpauschale nach KGSt	9.700 €
Gemeinkostenzuschlag nach KGSt	14.101 €
Jahresgesamtkosten	94.306 €
Anzahl der Jahresstunden nach KGSt	*1.561 h*
Kosten pro Arbeitsstunde	**60,41 €**

Gebühren für die Erteilung einer Erlaubnis (Verwaltungsgebühren)	Mittelwerte 2022-2024	Durchschnittliche Arbeitszeit in Minuten	Gebühr
zur Errichtung einer Grababdeckung aus Stein	24	30,00 min	**30,20 €**
zur Aufstellung eines Grabdenkmals	24	30,00 min	**30,20 €**
zur Herstellung einer Grabeinfassung	26	15,00 min	**15,10 €**
zur Aufstellung einer Grabplatte	67	20,00 min	**20,13 €**
zur Anbringung einer Kolumbarienabdeckung mit Beschriftung	43	15,00 min	**15,10 €**
Einmalige Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende für die Gültigkeit dieser Satzung	9	15,00 min	**15,10 €**
Gebühr für Urnenversand	0	10,00 min	**10,06 €**
Prüfung und Genehmigung von Verlängerungsanträgen für bestehende Grabnutzungsrechte	0	30,00 min	**30,20 €**
Adressermittlung	0	15,00 min	**15,10 €**
Anschreiben zur Anforderung zur Befestigung des Grabsteins	25	45,00 min	**45,31 €**

Tabelle 24: Ermittlung der Verwaltungsgebühren und Verwaltungsgebührenkosten

- Die Personalkosten sind bereits für das Jahr 2027 als Durchschnitt ermittelt.

4.5.1 Besonderheit einzelner Grabarten

Besonders für pflegefreie Gräber ist zu berücksichtigen, dass mehrere Gebührenpositionen zusammen den Endpreis „Grabnutzungsrecht“ ausmachen.

Grabart	Gebühr über die Nutzungsdauer Kölner Modell brutto	Zusatzkosten für Grabpflege über die Nutzungsdauer	Investanteil	Grabnutzungsgebühren Kölner Modell komplett	Gebühr aktuell nach Satzung
Gebühren für die Zuteilung eines Reihengrabes					
Reihengrab					
für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	1.675,07 €			1.675,07 €	1.223,00 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	1.892,54 €			1.892,54 €	1.485,00 €
Urnenreihengrab	1.140,09 €			1.140,09 €	976,00 €
Gebühren für die Verleihung eines Wahlgrabes bzw. eines Urnengrabes					
1. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab je Grabstätte	1.990,75 €			1.990,75 €	1.929,00 €
- als Tiefengrab	1.990,75 €			1.990,75 €	2.219,00 €
2. Nutzungsrecht an einem Wahlgrab in besonders gewünschter Lage je Grabstätte	1.990,75 €			1.990,75 €	2.219,00 €
- als Tiefengrab	1.990,75 €			1.990,75 €	2.509,00 €
Doppelwahlgrab	2.148,59 €			2.148,59 €	4.438,00 €
Dreifach-Wahlgrab	2.580,03 €			2.580,03 €	6.657,00 €
Vierer-Wahlgrab	2.874,67 €			2.874,67 €	8.876,00 €
5er-Wahlgrab	3.169,31 €			3.169,31 €	11.095,00 €
6er-Wahlgrab	3.463,95 €			3.463,95 €	13.314,00 €
7er-Wahlgrab	3.758,59 €			3.758,59 €	15.533,00 €
8er Wahlgrab	4.053,23 €			4.053,23 €	17.752,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab je Grabstätte	1.819,76 €			1.819,76 €	1.270,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnengrab in einem Kolumbarium	1.639,99 €	10,23 €	506,53 €	2.156,76 €	1.258,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckergrab	1.892,54 €	236,35 €		2.128,89 €	1.977,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckertiefengrab	1.892,54 €	236,35 €		2.128,89 €	2.301,00 €
Nutzungsrecht an einem Bodendeckerurnengrab	1.157,63 €	66,51 €		1.224,14 €	1.266,00 €
Nutzungsrecht an einem Urnenbaumgrab	1.140,09 €	51,16 €		1.191,25 €	1.627,00 €
Für Bestattungen im muslimischen Grabfeld	1.815,37 €			1.815,37 €	analog Gebühren analog zu § 2 a) und § 3 Nr. 1

Tabelle 25: Gesamtdarstellung der Gebührenpositionen

4.5.2 Kostenüberschreitungsverbot

Das KAG erteilt klar ein Kostenüberschreitungsverbot. So gelten die hier ermittelten Werte als Obergrenze und dürfen nicht überschritten werden.

Tabellenverzeichnisse

Tabelle 1: Gebühren für die Grabnutzung, Kölner Modell inkl. Grabpflege und Investitionskosten 4
Tabelle 2: Gebühren für Bestattungsleistungen 5
Tabelle 3: Gebühr für die Nutzung der Trauerhallen 5
Tabelle 4: Alternativ kostendeckende Gebühren Trauerhalle 5
Tabelle 5: Gebühren für die Grabpflege 6
Tabelle 6: Gebühren für die Grabräumung (inkl. Umsatzsteuer) 6
Tabelle 7: Verwaltungsgebühren 6
Tabelle 8: Gebühren für die Herrichtung Bodendecker 6
Tabelle 9: Übersicht über die Personalkosten 12
Tabelle 10: Gemeinkosten 13
Tabelle 11: Summierte kalkulatorische Abschreibungen und Zinskosten 13
Tabelle 12: BAB für die Zuordnung der Jahre 2026-2028 16
Tabelle 13: Übersicht über die tatsächlichen Flächenanteile 18
Tabelle 14: Übersicht über die ansatzfähigen Flächenanteile 19
Tabelle 15: Kalkulationsverfahren für die Grabnutzungsrechte nach dem Kölner Modell 21
Tabelle 16: Ermittlung der Gebühren für Bestattungsleistungen 22
Tabelle 17: Ermittlung der Gebühren für die Grabräumung 22
Tabelle 18: Ermittlung der Gebühren für die Nutzung der Trauerhallen 23
Tabelle 19: Alternativ kostendeckende Gebühren Trauerhallen 23
Tabelle 20: Ermittlung der Gebühren für Grabpflege 24
Tabelle 21: Ermittlung der Gebühren für die Herrichtung der Bodendecker 24
Tabelle 22: Ermittlung der Gebühren für die gesonderten Investitionskosten 24
Tabelle 23: Ermittlung der Gebühren für die Standsicherheitsprüfung 25
Tabelle 24: Ermittlung der Verwaltungsgebühren und Verwaltungsgebührenkosten 25
Tabelle 25: Gesamtdarstellung der Gebührenpositionen 26
Tabelle 26: Anlagevermögen 30
Tabelle 27: Betriebskosten 2026-2028 31

Anlagevermögen:

					Abschreibungen			Restbuchwerte			Kalk. Zinsen		
Produktnummer/ Kostenstelle	Inventarnummer	Anzahl Kammern Kolumba-rien	Bezeichnung	2026	2027	2028	2026	2027	2028	2026	2027	2028
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28328		GK, 4, 1577				664.096 €	664.096 €	664.096 €	18.329 €	18.329 €	18.329 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28338		GK, 77, 510				266.911 €	266.911 €	266.911 €	7.367 €	7.367 €	7.367 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28331, 28332		GK, 48, 98				101.689 €	101.689 €	101.689 €	2.807 €	2.807 €	2.807 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28333		GK, 48, 99				22.680 €	22.680 €	22.680 €	626 €	626 €	626 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28334		GK, 48, 100				22.478 €	22.478 €	22.478 €	620 €	620 €	620 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28335		GK, 48, 101				22.579 €	22.579 €	22.579 €	623 €	623 €	623 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28336		GK, 48, 102				22.511 €	22.511 €	22.511 €	621 €	621 €	621 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28337		GK, 48, 140				258.064 €	258.064 €	258.064 €	7.123 €	7.123 €	7.123 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28330		05455903600144				451.925 €	451.925 €	451.925 €	12.473 €	12.473 €	12.473 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28325		Lindern, 4, 343				2.063 €	2.063 €	2.063 €	57 €	57 €	57 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28326		Lindern, 4, 95				130.928 €	130.928 €	130.928 €	3.614 €	3.614 €	3.614 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28327		Lindern, 4, 294				1.085 €	1.085 €	1.085 €	30 €	30 €	30 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28328		Lindern, 4, 295				664.096 €	664.096 €	664.096 €	18.329 €	18.329 €	18.329 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28342		Süggerath, 3, 90				21.378 €	21.378 €	21.378 €	590 €	590 €	590 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden.		GK, 12, 217				81.568 €	81.573 €	81.577 €	2.251 €	2.251 €	2.252 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28329		GK, 12, 218				18.401 €	18.402 €	18.403 €	508 €	508 €	508 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden.		Teveren, 12, 39				26.623 €	26.623 €	26.623 €	735 €	735 €	735 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28340		Immendorf, 13, 215				126.765 €	126.765 €	126.765 €	3.499 €	3.499 €	3.499 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28339		Immendorf, 9, 86				196.725 €	196.725 €	196.725 €	5.430 €	5.430 €	5.430 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden		Würm, 5, 136				97.482 €	97.482 €	97.482 €	2.691 €	2.691 €	2.691 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	25013		Würm, 5, 448				210 €	210 €	210 €	6 €	6 €	6 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	28381		Würm, 5, 523				356 €	356 €	356 €	10 €	10 €	10 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	fremdes Eigentum									0 €	0 €	0 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden		GK, 71, 63				11.397 €	11.397 €	11.397 €	315 €	315 €	315 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	fremdes Eigentum									0 €	0 €	0 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden		GK, 5, 2830				3.303 €	3.303 €	3.303 €	91 €	91 €	91 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	fremdes Eigentum									0 €	0 €	0 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	fremdes Eigentum									0 €	0 €	0 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	nicht zu finden		Teveren, Flur 5, Flurstück 81, 100, 80				18.113 €	18.113 €	18.113 €	500 €	500 €	500 €
Gebäude	24235		Aussegnungshalle	9.678 €	9.684 €	10.102 €	92.282 €	88.270 €	84.257 €	2.547 €	2.436 €	2.326 €
Gebäude	24236		Friedhofshalle (restl. Gebäude)	19.240 €	19.253 €	20.083 €	183.458 €	175.481 €	167.505 €	5.063 €	4.843 €	4.623 €
Grabinvestition	33774	30	Kolumbarien (2010)	122 €	122 €	127 €	2.098 €	2.037 €	1.975 €	58 €	56 €	55 €
Grabinvestition	33778	30	Kolumbarien (2011)	72 €	72 €	75 €	1.312 €	1.275 €	1.237 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	33781	30	Kolumbarien (2012)	68 €	68 €	71 €	1.321 €	1.284 €	1.247 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	33799	30	Kolumbarien (2014)	75 €	75 €	78 €	1.584 €	1.542 €	1.500 €	44 €	43 €	41 €
Grabinvestition	33522	30	Kolumbarien (2015)	12 €	12 €	12 €	264 €	257 €	250 €	7 €	7 €	7 €
Grabinvestition	33802	30	Kolumbarien (2015)	74 €	74 €	77 €	1.625 €	1.584 €	1.542 €	45 €	44 €	43 €
Grabinvestition	33803	30	Kolumbarien (2015)	84 €	84 €	88 €	1.861 €	1.813 €	1.766 €	51 €	50 €	49 €
Grabinvestition	33866	30	Kolumbarien (2015)	95 €	95 €	99 €	2.092 €	2.039 €	1.985 €	58 €	56 €	55 €
Grabinvestition	35827	30	Kolumbarien (2017)	503 €	503 €	525 €	12.300 €	12.000 €	11.700 €	339 €	331 €	323 €

				Abschreibungen			Restbuchwerte			Kalk. Zinsen		
Produktnummer/ Kostenstelle	Inventarnummer	Anzahl Kammern Kolumba-rien	Bezeichnung	2026	2027	2028	2026	2027	2028	2026	2027	2028
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	36168		Sitzbank Gerolstein (2018)	1.112 €	1.113 €	1.161 €	29.112 €	28.419 €	27.725 €	803 €	784 €	765 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	36170		Pfandstation (2018)	41 €	41 €	43 €	1.084 €	1.058 €	1.032 €	30 €	29 €	28 €
Grabinvestition	33955	24	Kolumbarien 6 Urnenquader m. Sockel (2015)	89 €	89 €	93 €	1.970 €	1.919 €	1.869 €	54 €	53 €	52 €
Grabinvestition	34588	24	Kolumbarien 6 Urnenquader m. Sockel (2015)	88 €	88 €	92 €	1.947 €	1.897 €	1.847 €	54 €	52 €	51 €
Grabinvestition	34862	24	Kolumbarien 6 Urnenquader m. Sockel (2016)	86 €	86 €	90 €	1.997 €	1.947 €	1.897 €	55 €	54 €	52 €
Grabinvestition	34899	24	Kolumbarien 6 Urnenquader m. Sockel (2016)	86 €	86 €	90 €	1.996 €	1.946 €	1.896 €	55 €	54 €	52 €
Grabinvestition	34941	24	Kolumbarien 6 Urnenquader m. Sockel (2016)	102 €	102 €	107 €	2.360 €	2.301 €	2.242 €	65 €	64 €	62 €
Grabinvestition	33796	0	Urnenquader Typ II Sockelsteine für Kolumbarien (2014)	795 €	795 €	830 €	16.809 €	16.366 €	15.924 €	464 €	452 €	439 €
Grabinvestition	33797	4	Urnenquader granit hell (2014)	73 €	73 €	77 €	1.552 €	1.511 €	1.470 €	43 €	42 €	41 €
Grabinvestition	33798	0	Sockelemente für Kolumbarien granit hell (2014)	13 €	13 €	13 €	267 €	260 €	253 €	7 €	7 €	7 €
Grabinvestition	35162	24	Kolumbarien 6 Urnenquader (2017)	84 €	84 €	87 €	2.046 €	1.997 €	1.947 €	56 €	55 €	54 €
Grabinvestition	36228	30	Kolumbarien, Urnenstele m. 30 Urnenkammern (2018)	446 €	446 €	465 €	11.672 €	11.394 €	11.116 €	322 €	314 €	307 €
Bestattung	37257		Grabverbau (2020)	61 €	61 €	64 €	1.776 €	1.736 €	1.695 €	49 €	48 €	47 €
Grabinvestition	37445	30	Kolumbarien 30 Fächer (2021)	451 €	451 €	470 €	14.629 €	14.304 €	13.979 €	404 €	395 €	386 €
Grabinvestition	37621	30	Kolumbarien (2019) Hünshoven, Süggerath, Immendorf	1.229 €	1.230 €	1.283 €	34.367 €	33.568 €	32.768 €	949 €	926 €	904 €
Grabinvestition	37622	30	Kolumbarien (2020), Geilenkirchen	122 €	122 €	128 €	3.555 €	3.474 €	3.394 €	98 €	96 €	94 €
Grabinvestition	37624	30	Kolumbarien (2021), Tripsrath, Lindern, GK, Kraudorf, Gillrath	2.207 €	2.208 €	2.303 €	71.649 €	70.056 €	68.464 €	1.978 €	1.934 €	1.890 €
Grabinvestition	37814	30	Kolumbarien (2022) Geilenkirchen	168 €	168 €	175 €	6.467 €	6.327 €	6.186 €	179 €	175 €	171 €
Grabinvestition	39328	30	Kolumbarien (2023) Geilenkirchen	141 €	141 €	147 €	6.296 €	6.165 €	6.034 €	174 €	170 €	167 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	35855		Pfandstation für 2 Transporthandwagen	22 €	22 €	23 €	529 €	516 €	503 €	15 €	14 €	14 €
Grabinvestition	33770	30	Kolumbarien (2009)	73 €	73 €	76 €	1.211 €	1.174 €	1.137 €	33 €	32 €	31 €
Grabinvestition	33776	30	Kolumbarien (2011)	70 €	70 €	73 €	1.288 €	1.251 €	1.215 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	35164	24	Kolumbarien 6 Urnenquader	84 €	84 €	87 €	2.046 €	1.997 €	1.947 €	56 €	55 €	54 €
Grabinvestition	33775	30	Kolumbarien (2011)	70 €	70 €	73 €	1.288 €	1.251 €	1.215 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	35826	30	Kolumbarien (2017)	503 €	503 €	525 €	12.300 €	12.000 €	11.700 €	339 €	331 €	323 €
Gebäude	24239		Kühlzelle	5.772 €	5.776 €	6.025 €	57.900 €	55.488 €	53.075 €	1.598 €	1.531 €	1.465 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	37945		Sitzbänke & Sitzschale Allegro weiß (2023)	56 €	57 €	59 €	2.429 €	2.377 €	2.326 €	67 €	66 €	64 €
Grabinvestition	33771	30	Kolumbarien (2009)	73 €	73 €	76 €	1.211 €	1.174 €	1.137 €	33 €	32 €	31 €
Grabinvestition	35168	24	Kolumbarien 6 Urnenquader (2017)	84 €	84 €	87 €	2.046 €	1.997 €	1.947 €	56 €	55 €	54 €
Gebäude	24242		Aussegnungshalle	2.974 €	2.976 €	3.105 €	47.266 €	45.789 €	44.312 €	1.305 €	1.264 €	1.223 €
Grabinvestition	33954	24	Kolumbarium 6 Quader m. Sockel (2015)	88 €	88 €	92 €	1.947 €	1.897 €	1.847 €	54 €	52 €	51 €
Grabinvestition	33777	30	Kolumbarien (2011)	70 €	70 €	73 €	1.288 €	1.251 €	1.215 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	36224	30	Kolumbarien (2018)	229 €	229 €	239 €	5.996 €	5.854 €	5.711 €	165 €	162 €	158 €
Grabinvestition	36226	30	Kolumbarien, Urnenstele m. 30 Kammern (2018)	550 €	550 €	574 €	14.397 €	14.054 €	13.711 €	397 €	388 €	378 €
Grabinvestition	34234	24	Kolumbarien 6 Quader m. Sockel (2015)	100 €	100 €	104 €	2.204 €	2.148 €	2.091 €	61 €	59 €	58 €
Grabinvestition	33772	30	Kolumbarien (2009)	73 €	73 €	76 €	1.211 €	1.174 €	1.137 €	33 €	32 €	31 €
Grabinvestition	33773	30	Kolumbarien (2010)	95 €	95 €	99 €	1.644 €	1.596 €	1.547 €	45 €	44 €	43 €
Grabinvestition	33780	30	Kolumbarien (2011)	72 €	72 €	75 €	1.312 €	1.275 €	1.237 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	33521	30	Kolumbarien (2015)	12 €	12 €	13 €	274 €	267 €	260 €	8 €	7 €	7 €
Grabinvestition	33801	30	Kolumbarien (2015)	74 €	74 €	77 €	1.625 €	1.584 €	1.542 €	45 €	44 €	43 €
Grabinvestition	35167	24	Kolumbarien 6 Urnenquader (2017)	84 €	84 €	87 €	2.046 €	1.997 €	1.947 €	56 €	55 €	54 €
Grabinvestition	35293	0	Vasenpoller f. Kolumbarien	18 €	18 €	18 €	428 €	418 €	408 €	12 €	12 €	11 €
Gebäude	24243		Kühlzelle	5.040 €	5.043 €	5.261 €	8.491 €	6.793 €	5.094 €	234 €	187 €	141 €
Grabinvestition	33779	30	Kolumbarien (2011)	72 €	72 €	75 €	1.312 €	1.275 €	1.237 €	36 €	35 €	34 €
Grabinvestition	35825	30	Kolumbarien (2017)	503 €	503 €	525 €	12.300 €	12.000 €	11.700 €	339 €	331 €	323 €

					Abschreibungen			Restbuchwerte			Kalk. Zinsen		
Produktnummer/ Kostenstelle	**Inventarnummer**	**Anzahl Kammern Kolumba-rien**	**Bezeichnung**	**2026**	**2027**	**2028**	**2026**	**2027**	**2028**	**2026**	**2027**	**2028**
Gebäude	33556		Aufbarungshalle	1.441 €	1.442 €	1.504 €	27.812 €	27.040 €	26.267 €	768 €	746 €	725 €
Allgemeine Friedhofsunterhaltung	38382		Elektro-Heckkipper	1.524 €	1.525 €	1.591 €	67.358 €	65.955 €	64.551 €	1.859 €	1.820 €	1.782 €
Produktnummer/ Kostenstelle	**Anschaffungs-datum/ Inbetriebnahme**											
allgemeine Friedhofsunterhaltung	01.05.2025		Heißwassergerät	674 €	719 €	749 €	33.026 €	32.352 €	31.678 €	912 €	893 €	874 €
Grabinvestition	jährlich	90	neue Kolumbarien	1.264 €	1.253 €	1.253 €	57.600 €	56.400 €	55.200 €	1.590 €	1.557 €	1.524 €
Grabinvestition	jährlich	90	neue Kolumbarien	1.200 €	1.264 €	1.253 €	58.800 €	57.600 €	56.400 €	1.623 €	1.590 €	1.557 €
Grabinvestition	jährlich	90	neue Kolumbarien		1.200 €	1.264 €		58.800 €	57.600 €		1.623 €	1.590 €
Grabinvestition	jährlich	90	neue Kolumbarien			1.200 €			58.800 €			1.623 €
Bestattung	01.01.2026		Betriebs und Geschäftsausstattung Sammelposition	608 €	640 €	635 €	29.400 €	28.800 €	28.200 €	811 €	795 €	778 €
Bestattung	01.01.2027		Betriebs und Geschäftsausstattung Sammelposition		230 €	228 €		11.270 €	11.040 €		311 €	305 €
allgemeine Friedhofsunterhaltung	01.01.2028		Betriebs und Geschäftsausstattung Sammelposition			97 €			4.900 €			135 €

Tabelle 26: Anlagevermögen

Ertrags- und Aufwandskonten und Zuordnung für den BAB:

Kostenart	Bezeichnung	Planzahlen 2026	Planzahlen 2027	Planzahlen 2028	Mittelwert 2026-2028 Brutto	Steuersatz	Mittelwert 2026-2028 Netto	Kostenstelle
Personalkosten								
Personalkosten	Friedhofsverwaltung	69.856 €	71.602 €	73.392 €	71.617 €	1,00	71.617 €	Verwaltung
Personalkosten	Vollzeitstellenanteile FH-Verwaltung	105 €	105 €	105 €	105 €	1,00	105 €	Verwaltung
Gemeinkosten nach KGSt								
Gemeinkosten	Gemeinkosten nach KGSt	13.971 €	14.320 €	14.678 €	14.323 €	1,00	14.323 €	Verwaltung
Gemeinkosten	Büroarbeitsplatzpauschale nach KGSt	10.185 €	10.185 €	10.185 €	10.185 €	1,00	10.185 €	Verwaltung
Zuschüsse/ Erträge								
Zuschüsse/ Erträge	Fördermittel, z.B. Kriegsgräber und/oder Denkmalschutz	-8.724 €	-8.724 €	-8.724 €	0 €	1,00	0 €	Nicht ansatzfähig
Sachkosten								
Sachkosten	SK 521500 Grundstücke & bauliche Anlagen	16.300 €	15.100 €	15.300 €	15.567 €	1,19	13.081 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	SK 521600 Infrastrukturvermögen	65.500 €	63.500 €	63.500 €				
Sachkosten	davon Unterhaltung der Friedhöfe	49.348 €	47.841 €	47.841 €	48.343 €	1,19	40.625 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	davon Kriegsgräber, Jüdischer Friedhof	16.152 €	15.659 €	15.659 €	15.823 €	1,19	13.297 €	Nicht ansatzfähig
Sachkosten	Unterhaltung & Bewirtschaftung der Grundstücke & baul. Anlagen	31.900 €	32.800 €	33.800 €	32.833 €	1,19	27.591 €	Gebäude
Sachkosten	Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	1,19	2.521 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	Wasser							
Sachkosten	davon FH-Fläche	490 €	500 €	510 €	500 €	1,07	467 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	davon Trauerhallen	110 €	120 €	120 €	117 €	1,07	109 €	Trauerhalle
Sachkosten	Strom							
Sachkosten	davon Trauerhallen	560 €	570 €	580 €	570 €	1,19	479 €	Trauerhalle
Sachkosten	davon Friedhof allg.	110 €	120 €	130 €	120 €	1,19	101 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	Beiträge Berufsgesnossenschaft	0 €	0 €	0 €	0 €	1,19		
Sachkosten	Geschäftsaufwendungen	50 €	50 €	50 €	50 €	1,19	42 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	Aufwendungen f. nicht aktivierte Vermögensgegenständ unter 800,- € netto	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	1,19	2.101 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	Versicherungen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	1,07	3.738 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Personalkosten	Personalkosten Bauhof	451.737 €	456.254 €	460.817 €				
Personalkosten	davon VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung	317.318 €	320.491 €	323.696 €	320.502 €	1,00	320.502 €	VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Personalkosten	davon Nicht ansatzfähig	11.413 €	11.527 €	11.642 €	11.527 €	1,00	11.527 €	Nicht ansatzfähig
Personalkosten	davon VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber	10.601 €	10.707 €	10.814 €	10.708 €	1,00	10.708 €	VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber
Personalkosten	davon Bestattungsleistungen	68.986 €	69.676 €	70.373 €	69.678 €	1,00	69.678 €	Bestattungsleistungen
Personalkosten	davon Standsicherheit	1.189 €	1.201 €	1.213 €	1.201 €	1,00	1.201 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Personalkosten	davon Grabeinebnung	21.082 €	21.293 €	21.506 €	21.293 €	1,00	21.293 €	Grabeinebnung
Personalkosten	davon Herrichtung Bodendeckergräber	18.426 €	18.610 €	18.796 €	18.611 €	1,00	18.611 €	Herrichtung Bodendeckergräber
Personalkosten	davon Gebäude	2.722 €	2.749 €	2.776 €	2.749 €	1,00	2.749 €	Gebäude
Sachkosten	Maschinenkosten Bauhof	62.829 €	63.458 €	64.092 €				
Sachkosten	davon VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung	39.046 €	39.437 €	39.831 €	39.438 €	1,19	33.141 €	VorkSt Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	davon Nicht ansatzfähig	813 €	821 €	829 €	821 €	1,19	690 €	Nicht ansatzfähig
Sachkosten	davon VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber	859 €	868 €	877 €	868 €	1,19	729 €	VorkSt Grabpflege pflegefreie Gräber
Sachkosten	davon Bestattungsleistungen	13.769 €	13.907 €	14.046 €	13.907 €	1,19	11.687 €	Bestattungsleistungen
Sachkosten	davon Standsicherheit	106 €	107 €	108 €	107 €	1,19	90 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	davon Grabeinebnung	6.396 €	6.460 €	6.524 €	6.460 €	1,19	5.429 €	Grabeinebnung
Sachkosten	davon Herrichtung Bodendeckergräber	1.682 €	1.699 €	1.716 €	1.699 €	1,19	1.428 €	Herrichtung Bodendeckergräber
Sachkosten	davon Gebäude	158 €	160 €	161 €	160 €	1,19	134 €	Gebäude
Sachkosten	Baumkontrolle	5.510 €	5.580 €	5.580 €	5.557 €	1,19	4.669 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	FH-Software (Lizenz und Pflege/Jahr)	3.097 €	3.097 €	3.097 €	3.097 €	1,19	2.602 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Sachkosten	Straßenreinigung	740 €	740 €	740 €	740 €	1,19	622 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Abschreibung								
Abschreibung	Gebäude	44.145 €	44.174 €	46.078 €	44.799 €	1,00	44.799 €	Gebäude
Abschreibung	Grabinvestition	12.744 €	14.004 €	15.700 €	14.149 €	1,00	14.149 €	Grabinvestition
Abschreibung	Allgemeine Friedhofsunterhaltung	3.430 €	3.477 €	3.722 €	3.543 €	1,00	3.543 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
Abschreibung	Bestattung	669 €	931 €	926 €	842 €	1,00	842 €	Bestattungsleistungen
kalk. Zinsen								
kalk. Zinsen	Gebäude	11.515 €	11.009 €	10.502 €	11.009 €	1,00	11.009 €	Gebäude
kalk. Zinsen	Grabinvestition	10.759 €	12.136 €	13.479 €	12.124 €	1,00	12.124 €	Grabinvestition
kalk. Zinsen	Allgemeine Friedhofsunterhaltung	92.928 €	92.849 €	92.906 €	92.894 €	1,00	92.894 €	Allgemeine Friedhofsunterhaltung
kalk. Zinsen	Bestattung	860 €	1.154 €	1.130 €	1.048 €	1,00	1.048 €	Bestattungsleistungen
					929.184,85 €		**898.282 €**	
				:		**Bruttofaktor**	**1,0344**	

Tabelle 27: Betriebskosten 2026-2028